

Vorimprägniertes Glasfaserband in der Parodontologie

Erfahrungsbericht über den Einsatz von F-Splint-Aid Slim von Polydentia SA. Von Dr. med. dent. Lukas Sigrist, Ostermundigen.

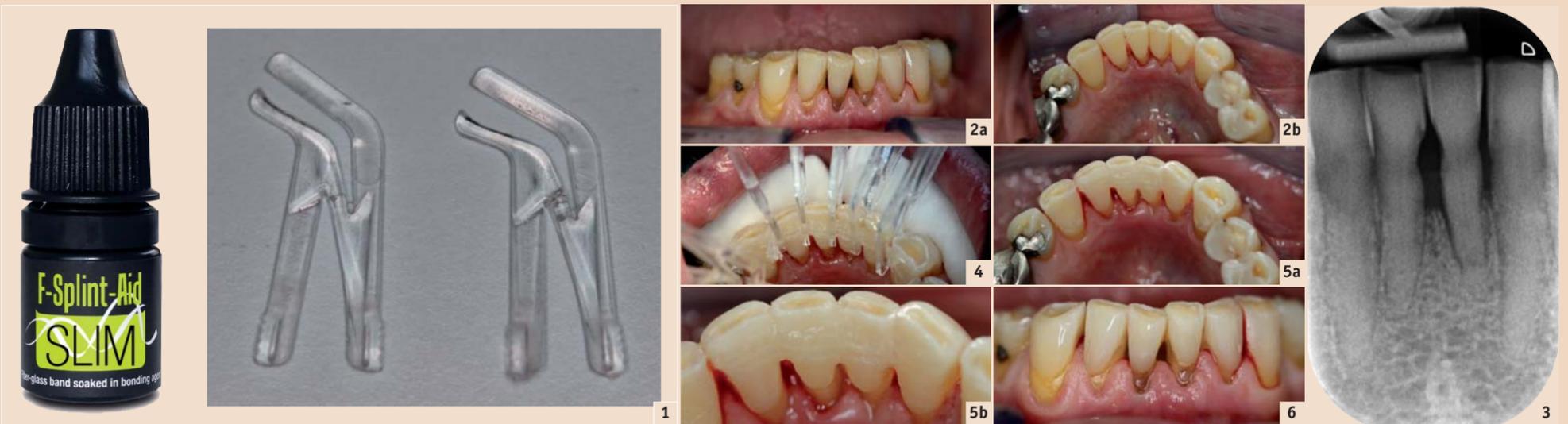


Abb. 1: Aufbewahrungsflasche und Applikationsklammern. – Abb. 2a: Bukkalansicht der Unterkieferfront. – Abb. 2b: Lingualansicht der Unterkieferfront. – Abb. 3: RX-Bild der Unterkieferfront. – Abb. 4: Einbringen und Positionierung des Glasfaserbandes unter Verwendung der Applikationsklammern. – Abb. 5a: Lingualansicht der Schienung. – Abb. 5b: Vergrößerter Ausschnitt von Bild 5a. – Abb. 6: Bukkalansicht nach Ausarbeitung der Schienung. Die Ästhetik wird nicht beeinträchtigt, und die Reinigung der Interdentalräume wird nicht behindert.

F-Splint-Aid Slim ist ein mit Bindemittel vorimprägniertes Glasfaserband. Die neue, schmale Version (nur 2 mm breit) gewährleistet die gleiche Festigkeit wie die breitere Variante und ist für die Behandlung von kleinen Flächen entwickelt worden.

Aufbewahrungsflasche, welche das Glasfaserband und die Adhäsivflüssigkeit enthält, sowie die auto-klavierbaren Applikationsklammern „Clip&Splint“.

Das Glasfaserband lässt sich einfach entnehmen und ist mit einer Schere sauber durchtrennbar. Die wiederverwendbaren Applikationsklammern ermöglichen eine gute Befestigung und Positionierung des Glasfaserbandes an den zu fixierenden Zähnen.

und erlauben, das Glasfaserband gut in den Approximalraum hinein anzudrücken. In der gewünschten Position kann das Glasfaserband anschliessend polymerisiert werden. Nach Entfernung der Klammern wird das Glasfaserband mit fließfähigem Komposit überdeckt und fertig ausgearbeitet.

Endresultat

Ein grosser Vorteil des F-Splint-Aid Slim Systems ist seine hohe Stabilität und die Möglichkeit, das Glasfaserband eng in den Approximalraum hinein anzupassen. Dadurch kann sehr fein gearbeitet werden, und der

Patient empfindet die Schienung in der Regel nicht als störend.

Da 42/41/32 nicht erhöht beweglich waren, wurde auf eine Schienung von 33 bis 43 verzichtet und nur die Unterkieferinzisiven geschient.

Schlussfolgerung

Das F-Splint-Aid System der Firma Polydentia SA erlaubt mit wenig Zeitaufwand eine leicht herzustellende und kostengünstige parodontale Schienung von beweglichen Zähnen. Da die Schienung mit diesem System sehr grazil gestaltet werden kann, wird sie auch von den Patienten sehr gut toleriert. Sie wirkt

weder funktionell störend noch beeinträchtigt sie die Ästhetik. **PT**



Kontakt

Infos zum Autor



Dr. med. dent. Lukas Sigrist
Mitteldorfstrasse 6
3072 Ostermundigen
Schweiz
Tel.: +41 31 932 06 30

ANZEIGE



SWISS
QUALITY

Diese Weltneuheit – in einer wieder verschliessbaren Flasche verpackt – besitzt folgende Vorteile:

- Gebrauchsfertig: Nur wenige Schritte für ein hervorragendes Resultat;
- Nichtinvasive Behandlung: Schmerzlos, verlangt keine Anästhesie;
- Hochästhetisch: Schienung mit ähnlicher Farbe wie die der natürlichen Zähne;
- Erstklassiges Material: Das Glasfaserband sorgt für hervorragende Dauerhaftigkeit;
- Einzigartige Verpackung: Dunkle Flasche aus Kunststoff (Lichtschutz), einfaches Öffnen und Schliessen, keine Materialverschwendung, sehr langes Verfalldatum;
- Wirtschaftlich: Angemessener Preis für ein stark innovatives Produkt!

Klinischer Fall

Im Rahmen einer parodontalen Erkrankung erhöht sich mit zunehmendem Attachmentverlust die Beweglichkeit der Zähne. Der erhöhten Mobilität kann speziell im Frontzahnbereich relativ einfach mit einer Schienung der beweglichen Zähne entgegengewirkt werden. Die parodontale Schienung als solches soll dabei vor allem als Begleitbehandlung verstanden werden und ist zur Erhöhung des Patientenkomforts bzw. als stabilisierende Massnahme bei parodontalchirurgischen Eingriffen indiziert.

Produkt

Das F-Splint-Aid Slim System besteht aus zwei Komponenten: Eine

Fallbericht

- Anamnese: Die 77 Jahre alte Patientin stört sich stark an ihrem erhöht beweglichen Zahn 31. Trotz fehlender Zähne im posterioren Seitenzahnbereich will die Patientin eine (teil)prothetische Versorgung unbedingt vermeiden.
- Befund: Gute Mundhygiene, parodontaler Attachmentverlust mit geringen bis moderaten Sondierungstiefen, Zahn 31 bukkal 5mm Sondierungstiefe und stark erhöhte Mobilität (Grad 2).
- Diagnose: Generalisierte Parodontitis marginalis superficialis bei gleichzeitigem okklusalen Trauma von Zahn 31, Abrasionen.
- Therapie: Parodontitistherapie (Deep Scaling, Root Planing), Beseitigung des okklusalen Traumas und Schienung von Zahn 31 mit den anderen UK-Inzisiven.

Praktisches Vorgehen

Nach Überprüfen der Okklusion wird der Schmelz der UK-Inzisiven angeätzt. Bei stark erhöhter Beweglichkeit mehrerer Zähne ist es empfehlenswert, die gewünschte Position der Zähne mit etwas Bonding oder einem fließfähigen Komposit approximal bereits initial leicht zu fixieren. Dies ermöglicht eine stabile Arbeitsgrundlage. Anschliessend wird das F-Splint-Aid Slim Glasfaserband mithilfe der Applikationsklammern sauber und präzise angepasst. Die Klammern erlauben eine ergonomische Arbeitsweise, helfen bei der Positionierung des Splints

EinfachGesund

Gesunde Zähne durch **Ultraschall** – ein Leben lang



Geben Sie Ihren Zähnen eine Chance!
Zahnstein? Bakterien? Vergangenheit.
Ganz sanft. Ganz einfach. Ganz neu.

- Ohne Putzbewegungen. Ohne Scheuern
- Nur leicht an die Zähne halten
- Bis zu 96 Mio. Luftschwingungen/Minute
- Reinigung durch implodierende Mikrobläschen
- Tötet Bakterien auch in Zahnfleischtaschen und bis zur Wurzel
- Wirkt therapeutisch gegen Zahnfleischbluten, Aphthen, Parodontitis usw.
- Zahnstein zu Hause entfernen
- Wieder natürlicher Glanz – Verfärbungen verschwinden
- Moderne Mundhygiene sogar bei Zahnspangen
- Gute Laune bei Zahnarzt und Patient

Emmi Ultrasonic GmbH
Gerauer Str. 34 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel.: +49 (0) 6105 - 40 67 00 · service@emmi-dent.de
www.emmi-dent.com



Emmi-dent: Die patentierte Ultraschall-Zahnbürste für zu Hause.